

# Wilsdruffer Tageblatt

Nationale Tageszeitung für die Landwirtschaft,



für Bürgertum, Beamte, Angestellte u. Arbeiter.

Das „Wilsdruffer Tageblatt“ erscheint an allen Werktagen nachmittags 5 Uhr. Bezugspreis: Bei Abholung in der Geschäftsstelle und bei den Ausgabestellen 2 Mark, im Monat, bei Zustellung durch die Post 2,30 Mark, bei Beibehaltung 2 Mark. Inland: Ausland: 100%.

Abgabepreis: Die 8-spaltige Kennzahl 20 1/2 Pf., die 6-spaltige Zeile der amtlichen Bekanntmachungen 40 Reichsmark, die 3-spaltige Kennzahl im täglichen Teil 1 Reichsmark, die 2-spaltige Kennzahl im täglichen Teil 1 Reichsmark, die 1-spaltige Kennzahl im täglichen Teil 1 Reichsmark. Fernsprecher: Amt Wilsdruff Nr. 6.

Das Wilsdruffer Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meissen, des Amtsgerichts und des Stadtrats zu Wilsdruff, des Forstrentamts Tharandt und des Finanzamts Rössen behördlicherseits bestimmte Blatt.

Nr. 80. — 87. Jahrgang      Telegr.-Adr.: „Amisblatt“      Wilsdruff-Dresden      Postfach: Dresden 2640      Dienstag, den 3. April 1928

## Wandlung Poincarés?

Das einzige Land, demgegenüber die Kriegsschulden sofort nach dem Kriege aufgestellt und das auch zu sofortiger Abzahlung verurteilt wurde, war Deutschland; denn die verhältnismäßig ganz geringen Summen, die den anderen ehemaligen Mittelmächten auferlegt wurden, verschwinden gegenüber den 132 Milliarden Goldmark, die 1921 in London beschlossen wurden und an denen gewisse Kreise der Entente bis vor kurzem festhielten als Gesamtsumme der deutschen Kriegsschulden — hier: Kriegsschuldigung.

Der Dawes-Plan nun aber brachte nicht bloß eine neue Zahlungsmethode in die ganze Frage und den ganzen Streit hinein — ohne allerdings die Auseinandersetzung über die endgültige Höhe der deutschen Belastung oder die Dauer der Dawes-Zahlungen selbst zu verändern —, sondern die Regelung der Weltverschuldung, also der interalliierten Schulden, kam in ein allerdings ziemlich langsames Rollen. England „afforzierte“ mit den Vereinigten Staaten, dann auch mit Frankreich; aber alle Pariser Regierungen sind trotz langwieriger Verhandlungen bisher mit Washington noch zu keiner endgültigen Einigung über die Abzahlung der französischen Kriegsschulden an Amerika gekommen.

Nun hat der französische Ministerpräsident Poincaré in einer Rede, die in ihrer Mäßigung sich recht beträchtlich von seinen früheren Redebewegungen unterscheidet, eine Äußerung getan, die auf die Absicht schließen läßt, die deutschen Verpflichtungen aus dem Dawes-Plan zu einer Abtragung der französischen Schulden an Amerika zu benutzen. Die Verquickung beider Dinge ist freilich bisher von Washington aus immer abgelehnt worden, aber — es geht allerhand in Paris vor. Der „Weltkredit der Welt“, also der bekannte amerikanische Bankier für Vierpont Morgan, weilt zurzeit in der französischen Hauptstadt, andere Finanzgewaltige der Vereinigten Staaten haben gleichfalls einen „trip“ nach Europa gemacht und man weiß, daß der Reparationskommissioner Pariser Gilbert eifrig bemüht ist, den Dawes-Plan zwar nicht zu reformieren, zum mindesten nicht eher, als bis das Normaljahr, das am 1. September 1928 beginnt, ein deutliches Bild über Deutschlands Zahlungsfähigkeit abzugeben hat, aber breitere Auszahlungsmöglichkeiten an die Alliierten zu schaffen. Und schließlich soll man sich auch in London mit der Frage nicht bloß der endgültigen Festlegung der deutschen Belastung beschäftigen und sich dabei auf den Standpunkt gestellt haben, diese Endsumme dürfe nicht größer sein als der Gesamtbetrag der interalliierten Verschuldung an die Vereinigten Staaten. Das wäre allerdings immer noch eine Summe, die beträchtlich über die von Pariser Gilbert vorgeschlagene — etwa 50 Milliarden — hinausgeht, aber doch nur halb so hoch ist, wie jene, die einst im Londoner Ultimatum festgesetzt war: Und Deutschland?

Wenn Poincaré äußert, er sei bereit, „Kombinationen“ anzunehmen, die unseren Alliierten von gestern, dem Deutschen Reich und uns selbst gehalten würden, und sich selber unserer Schuld zu entledigen, so knüpft er diese Bereitschaft zunächst an die „volle Wahrung unserer Sicherheit und unseres Rechts auf Reparationen“. An Einzelpläne und -vorschläge, die in reicher Fülle publiziert worden sind und die zum Teil darauf hinauslaufen, ein sach der Vereinigten Staaten zum Alleingläubiger Deutschlands — unter Streichung aller interalliierten Schulden an Amerika — zu machen, braucht kaum erst jetzt eingegangen zu werden; denn darauf ließe sich die Washingtoner Regierung doch nicht ein. Vielleicht aber denkt Poincaré bei seinen Worten an den einst vom deutschen Außenminister in Thoiry gemachten Vorschlag, die 132 Milliarden Stammschulden der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft zu „mobilisieren“, die dem Dawes-Plan gemäß 1924 der Reparationskommission ausgetauscht werden mußten, bisher aber noch nicht auf der internationalen Geldmärkten, also vor allem nicht in New York, verkauft wurden, weil dies bei der ungeheuren Größe der Summe und bei der sonstigen finanziellen Belastung Deutschlands zu einem Meinsall geführt hätte und infolgedessen vorläufig als ganz unmöglich bezeichnet werden muß. Gewiß ist es aber doch und sollte es mit amerikanischer Hilfe allmählich gelingen, die deutschen Eisenbahnaktien beim Privatpublikum in der ganzen Welt unterzubringen, so würde das eine Verwindung Deutschlands in dieser Höhe an die ganze Welt bedeuten, während bisher nur die Verpflichtung Deutschlands gewisse Mächtigkeiten gegenüber bestand. Da liegt also eine sehr große Gefahr und Deutschland, das auf ein gründliche Reform des Dawes-Plans hinarbeiten muß, kann sich nicht einverstanden damit erklären, ihn durch ein derartiges Finanzmandat vorübergehend, noch gefährlicher machen zu lassen. Nur eine Entlösung, nicht ein gefährliches etappenweises Bandeln liegt in deutschem Interesse.

## Der Reichspräsident in Urlaub.

Ausenthalt in Hannover. Reichspräsident v. Hindenburg traf Sonntag morgen auf seiner Urlaubstour nach Hannover in Lüneburg ein, um an der Konfirmation seiner Enkelin Christa v. Perns, Tochter des Kaisers v. Mex., teilzunehmen. Die Kon-

## Neuaufrollung der Schuldenfrage

### Poincaré über das Schuldenproblem

Eine bemerkenswerte Rede. Poincaré hat in Carcassonne eine Rede gehalten, die in allen politischen Kreisen großes Aufsehen erregt hat. Er sprach wieder von der Sicherung des Friedens und von der Schaffung einer Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens. Die für die internationale Politik wichtigste Stelle seiner Ausführungen ist der Hinweis auf eine Überprüfung des Dawes-Abkommens zur Mobilisierung der in diesem Plan vorgesehenen Eisenbahn- und Industrieobligationen. Dieses Finanzproblem würde dann andere Probleme gleichen Charakters auflösen. Poincaré betonte schließlich die Absicht, nach besten Kräften an einer allgemeinen Annäherung der Geister mitzuwirken, wodurch allein eines Tages die Ausföhrung der Herzen erfolgen könne.

### Poincarés Ueberraschung.

Die Rede Poincarés hat in der französischen Presse im allgemeinen eine sehr günstige Aufnahme gefunden. Hier und da wird allerdings bemängelt, daß Poincaré kein sektumrisches Wahlprogramm gegeben hat. Von den Blättern der Linken wird der Einkrud des Ministerpräsidenten herangezogen. Dieser Vorgang wird auch von der deutschen linksstehenden Presse untertrieben, während in rechtsstehenden deutschen Kreisen darauf hingewiesen wird, daß Poincaré seine Rede vor einer linksstehenden Wählermasse hielt, so daß er also, um diese für sich zu gewinnen, friedlicher als sonst sprechen mußte. Auch in deutschen Regierungskreisen hat die Rede Poincarés angenehm überrascht. Allerdings hätte man gewünscht, daß Poincaré sich noch deutlicher über eine etwaige Neuregelung des Schuldenproblems ausgesprochen hätte. Man hofft, daß er dies noch demnächst tun wird.

## Der Lohnstreit im Buchdruckgewerbe.

Dresden, 3. April. Die Gewerkschaft des Dresdner Buchdruckerzweigs teilt uns mit, daß sich die bürgerlichen Zeitungen mit der Gewerkschaft geeinigt haben. Die Zeitungen erscheinen heute wieder, 1800 Gehilfen haben die Arbeit zu höheren Löhnen als durch den Schiedsspruch vereinbart war, wieder aufgenommen. Uebrigens läme überhaupt keine Aussperrung in Frage, sondern nur Streik.

## „Im Interesse der Republik verabschiedet“.

Die Neuerennungen. Dem Amtlichen Preussischen Pressedienst zufolge sind auf Grund des preussischen Gesetzes vom 31. Dezember 1922 „im Interesse der Festigung der verfassungsmäßigen republikanischen Staatsform“ folgende Beamte in den einstufigen Ruhestand versetzt worden: die Vizepräsidenten v. Hedern in Gumbinnen, Schlössing in Potsdam, Dr. v. Keudell in Erfurt, Wellenkamp in Lüneburg, Dr. Dyerhoff in Aachen, Dr. Werner in Minden. Zu Vizepräsidenten sind ernannt worden bei der Regierung in Gumbinnen der Landrat Dr. Steinhoff in Jey; Potsdam: der Oberregierungsrat Dr. Mauer im Polizeipräsidium in Berlin; Minden: der Regierungsbezirkspräsident Dr. von Krause von der Regierung in Oepeln; Lüneburg: der Oberregierungsrat Dr. Heermann vom Oberpräsidium in Hannover; Aachen: der Oberregierungsrat Dr. Feuder vom preussischen Ministerium des Innern; Erfurt: der Landrat Fischelich aus Suhl. Im Bereich der preussischen Justizverwaltung ist der Oberstaatsanwalt Fraudenpohl in Altona auf Grund des § 3 der Verordnung vom 26. Februar 1919 mit sofortiger Wirkung in den einstufigen Ruhestand versetzt worden.

## Ägypten will unabhängig sein.

Entschiedene Note nach London. Bei der britischen Regierung in London ist eine Note aus Kairo eingetroffen, die eine scharfe Ablehnung der englischen Vorschläge für die fernere Verwicklung Ägyptens enthält. Ägypten nimmt den Standpunkt ein, daß England kein Recht habe, das Land besetzt zu halten, weil die ägyptische Regierung aus eigener Kraft in der Lage sei, die Fremden zu schützen und den Suezkanal zu verteidigen.

## Dr. Stresemann zu Ehren Bismarcks.

Gedenkrede am 1. April. Die Arbeitsgemeinschaft ostpreussischer Regimentsvereine in Berlin veranstaltete im Kriegervereinshaus zu Berlin am 1. April eine Bismarck-Geburtsstagsfeier zum Besten ostpreussischer Nothilfe.

Die Rede hatte Reichsaußenminister Dr. Stresemann übernommen. Er untersuchte in seiner Ansprache die Frage, was Bismarck uns heute zu sagen habe, was wir von ihm als Menschen, als Staatsmann und Diplomaten lernen könnten. Man würde von Bismarck nicht verlangen können, daß er im Jahre 1928 mit deutschen Mitteln Politik triebe, wie er es 1880 getan hat. Für ihn war die Politik die Lehre vom Möglichen, die ihn die verschiedenen Parteien als das benutzen ließ, was sie sein wollten, als Faktoren, die dem Vaterlande dienen. Er hat nicht danach gefragt, welche Couleur sie trugen, wenn er nur die Überzeugung hatte, daß sie mit ihm zusammen für Deutschland wirken wollten. Wie das Leben dieses großen Mannes, so führte Stresemann aus, nur dem Wohle des Staates galt, so wollen auch wir an Bismarcks Geburtstag einmütig fest zusammenstehen, und das Leben dieses Mannes zum Beispiel machen, jeder an der Stelle, an der er zu wirken hat. Ich habe gelesen, daß die Stadt Marggrabowa ihren Namen in „Treuburg“ geändert hat. Lassen Sie uns hoffen, daß das ganze Deutschland, und insbesondere Ostpreußen, das einst in dem Kampfe um die Wiedererrichtung Preußens an erster Stelle stand, Treuburg werde. So dienen wir dem Andenken Bismarcks am besten und arbeiten in seinem Geiste.

Im Anschluß an die Rede sang die Versammlung das Deutschlandlied. Reichsinnenminister Dr. v. Keudell sprach hierauf Dr. Stresemann den Dank der Teilnehmer aus, erinnerte in seinen weiteren Ausführungen an die große historische Bedeutung Ostpreußens und ließ seine Worte in ein Hoch auf diese Provinz ausklingen.

## Weitere Bismarck-Feiern.

In vielen Städten und Orten des Reiches ehrte man am Sonntag das Andenken Bismarcks durch würdige Veranstaltungen. In Berlin waren am Denkmal des Reichsaussenministers vor dem Reichstag zahlreiche Kranze und Blumenkörbe niedergelegt. Die Hamburger Arbeiterverbände hielten eine Gedenkfeier am Konsoleum zu Friedrichsruh ab. Pastor Kieckbusch ermahnte in seiner Gedenkrede das deutsche Volk, Bismarck nicht zu vergessen. Die Deutschen brauchen jetzt den starken Mann an die Bismarcksche Welt der Wahrheit, Klarheit, Gerechtigkeit und des Friedens. Trotz des Regens nahmen Tausende an der Feier teil.

## Aprilausschüttung aus der Hindenburg-Spende

Entsprechend den vom Kuratorium der Hindenburg-Spende festgelegten Richtlinien werden im Jahre 1928 am 1. April und am 2. Oktober je 450 000 Mark in Beträgen von durchweg je 200 Mark an besonders ausgeglichene schwere Fälle aus den Kreisen der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen ausgeschüttet. Die Auswahl erfolgt durch die Kriegsbeschädigtenfürsorge und die Hauptversorgungsämter. Eine kürzlich unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten stattgefundene Sitzung hat die von den genannten Stellen gemachten 2250 Vorschläge gebilligt. Bei der Aprilausschüttung wurden besonders in der reicheren Kriegerviertel berücksichtigt. Demgemäß wurden zum 1. April 1629 Kriegervitwen und -waisen, 351 Kriegsbeschädigte und 88 Altveteranen aus der Hindenburg-Spende bedacht. Damit beläuft sich der bisher aus der Hindenburg-Spende an Kriegsoopfer zur Ausschüttung gebrachte Betrag auf rund 850 000 Mark. Für die nächste am Geburtsstagsfeier des Reichspräsidenten stattfindende Ausschüttung von 450 000 Mark machen wiederum die Kriegsbeschädigtenfürsorge und — soweit ehemalige Herrschaftsbeamte und Offiziere in Frage kommen — die Hauptversorgungsämter die entsprechenden





Allen werten Freunden und lieben Bekannten, die in so warmherziger Weise ihre Anteilnahme an dem furchtbaren Schicksalsschlag, der uns betroffen hat, bezeugt haben, bitten wir auf diesem Wege unseren **tieffsten Dank** auszusprechen zu dürfen.

**Dr. med. Curt Bretschneider**  
und Angehörige.

Wilsdruff, am 3. April 1928.

**Herzlichsten Dank**

allen den lieben Nachbarn und allen denen, die uns bei unserem Bronzungslid beim Rettungswert so außerordentlich hilfreich zur Seite gestanden haben.

Besonderen Dank auch der freiwilligen und Pflichtfeuerwehr von Grumbach, sowie den auswärtigen Behörden.

Gott sei allen ein reiches Vergeltet.

**Familie Alfred Veger, Grumbach.**

Für die anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Charlotte** dargebrachten Glückwünsche und schönen Geschenke sagen wir allen

**von ganzem Herzen Dank.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Familie Otto Preißler.**

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes **Helm**

**danken wir allen aufs herzlichste.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Familie Edwin Schindler, Ralecmelster.**

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unserer Tochter **Marga**

**danken wir allen aufs herzlichste.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Familie Martin Barth.**

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Ella**

**danken wir hierdurch herzlichst.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Familie Kurt Gießer.**

Für all die Aufmerksamkeit zur Konfirmation unseres Sohnes, **Gerhard**

**Gähler, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.**

Wilsdruff, 2. April.

**Karl Köpke und Frau.**

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke zur Konfirmation unseres Sohnes **Ernst**

**danken wir herzlichst.**

Feiseur **Ernst Köhn und Frau.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Einsegnung unserer Tochter **Elisabeth**

**danken wir herzlichst.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Familie Johann Hentschel.**

**Herzinnigen Dank**

allen, welche uns zur Konfirmation meines Sohnes **Erich** durch Geschenke, Blumen u. Kartengrüße erfreuten.

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Frau verm. Pösch.**

Für die überaus zahlreichen Aufmerksamkeiten bei der Konfirmation unseres Sohnes **Herbert**

**danken wir hierdurch herzlichst**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Sattlermeister**

**E. Bormann und Frau.**

Für die Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter **Loise,**

**danken wir herzlichst.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Familie Gustav Preißler, Feldweg.**

Für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Gerhard** sagen wir hierdurch allen unseren

**herzlichsten Dank.**

Wilsdruff, Palmarum 1928.

**Familie Max Berger,**

**Röbelladlererei.**

Anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Heera** sind uns so viel schöne Geschenke und Glückwünsche zuteil geworden, wofür wir hierdurch allen

**herzlichst danken.**

Kausbach, Palmarum 1928.

**Familie Richard Hering.**

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Dora**

**danken wir allen herzlichst**

Kausbach, Palmarum 1928.

**Familie Alfred Faust.**

**Herzlichen Dank**

für die vielen Glückwünsche und Geschenke am Tage der Konfirmation unserer Tochter **Linda**

**Familie Klösch.**

Unkersdorf, Palmarum 1928.

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten bei der Konfirmation unserer Tochter **Käte**

**danken wir herzlichst.**

**Max Köner und Frau.**

Kausbach, Palmarum 1928.

Für die vielen Geschenke u. Gratulationen anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Rudolf**

**danken wir nur hierdurch herzlichst**

Hörsdorf, Palmarum 1928.

**Familie M. Ufficht.**

Anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Arno** sind uns zahlreiche Glückwünsche und Geschenke überreicht worden, wofür wir hierdurch unseren

**herzlichsten Dank**

ausprechen.

**Familie Oskar Junghanns.**

Grumbach, Palmarum 1928.

Für die zahlreichen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Elisabeth**

**danken wir allen herzlichst**

Grumbach, Palmarum 1928.

**Frau Hennig und Frau.**

**Herzlichen Dank**

allen, welche uns zur Konfirmation unserer Tochter **Margarete** durch Geschenke, Karten und Blumengrüße erfreuten.

**Familie Oskar Dittels.**

Grumbach, Palmarum 1928.

Anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Helm** sind uns zahlreiche Geschenke, Blumen und Glückwünsche zuteil geworden, wofür wir

**herzlichsten Dank**

sagen.

**Familie Alfred Dörfel.**

Limbach, Palmarum 1928.

Für die zur Einsegnung unserer Tochter **Hilda** erteilten Aufmerksamkeiten

**danken wir herzlichst.**

Blankenstein, Palmarum 1928.

**Familie Max Rüger.**

Für die zur Einsegnung unseres Sohnes **Hugo** erteilten Aufmerksamkeiten

**danken wir hierdurch herzlichst.**

Selbigsdorf, Palmarum 1928.

**Familie Ludwig Müller.**

Für die freundlichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unserer Tochter **Elisabeth** sprechen wir hierdurch unseren

**herzlichen Dank**

aus.

**Familie Paul Göge.**

Sora, Palmarum 1928.

**PATENT**

**Musterschutz Warenzeichen**

durch das Patentbüro Krueger, Dresden, Schützenstr. 21/22, Mark 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

VERSICHTUNG

**Christl. Elternverein Wilsdruff**  
Dienstag, den 3. April im „Adler“ abends 8 Uhr  
**Wichtige Mitgliederversammlung**  
Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

„**Amthof**“  
**Morgen Mittwoch, den 4. April**  
**Schlachtfest**  
ab 10 Uhr Weißfleisch  
Es ladet herzlichst ein **Richard Bennwitz**

**Weine**  
kauft man vorteilhaft nur beim Fachmann!  
**Für die Festtage**  
empfehle ich vorzüglich:  
**Weine vom Fass**  
1925er Dienheimer (Weißwein) Liter Mark 1.80  
1925er Oppenheimer (Weißwein) Liter Mark 1.90  
1926er Dürkheimer Feuerberg (Rot) Liter Mark 1.50  
1924er Macon (Burgunder) Liter Mark 2.—  
Prima Carragona Süß Liter Mark 1.80  
Original Tafel Samos Muskat Liter Mark 2.—  
und eine große Auswahl  
**Flaschenweine**  
Die Qualität spricht, nicht der Preis  
**Max Berger**  
vorm. Th. Goerne

**Seilerwaren**  
eigener Herstellung für Landwirtschaft, Industrie und andere Zwecke  
**Spritzenschläuche**  
für Feuerwehren und Gemeinden  
Alle Arten Fischnetze, Angelschnuren u. Angelhaken  
Öle für Maschinen, Motoren und Separatoren  
**Staufer-, Leder-, Wagenfette la Riemenwachs**  
**Seilerei Schneider**  
Wilsdruff - Gegr. 1826

**Waffen!**  
Empfehle sehr billige Testings, 6, 7, 9 mm (ohne Waffenchein) von 12 R an. Luftgewehre, mit glatten und gezogenen Läufen, st. löschend.  
**Alle Munition**, immer und an jedermann lieferbar, billige Säml. Gewehr-Reparaturen werden bekandt und auch sehr preiswert ausgeführt. Anstandslos auch nach auswärts ohne Zwangsamt gernt bereit. Teilzahlungen gestattet  
**Otto Rost, Büchsenmacherei**  
Dresdner Straße 237

**Sämtliche Backartikel**  
beste Obst- und Gemüsekonserven  
sowie diverse Präsente für die bevorstehenden Festtage empfiehlt  
in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen  
**Selbsthilfe, Freiburger Straße 105.**  
Verkauf an Jedermann  
6% Rabatt 6% Rabatt



# Alphabetische Anzeigen-Abteilung

## der Berufsklassen, Handel- und Gewerbetreibenden im Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff.

In diese Abteilungen werden nur Firmenzeilen nebst Wohnungsangabe und Telefon-Nummer (Stema durch Sperrdruck hervorgehoben) bei mindestens 13maliger fortlaufender Ausgabe, wöchentlich einmal erscheinend, aufgenommen. Der Preis beträgt pro Zeile 3 Mk. vierteljährlich (13 Aufnahmen), 6 Mk. halbjährlich (26 Aufnahmen) und 9 Mk. jährlich (52 Aufnahmen). Firmen, auch auswärtige, die ihre Aufnahme in der „Alphabetischen Anzeigen-Abteilung“ wünschen, wollen sich direkt an die Geschäftsstelle des „Wilsdruffer Tageblatt“ wenden.

- |  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <p><b>Agenturen für Versicherungs-gesellschaften</b><br/>Schmidt, Paul, Dresden Straße 94<br/>Wilhelm, Verthold, Feldweg 288D</p> <p><b>Altwarenhändler</b><br/>Mican, August, Berggasse 229</p> <p><b>Anzeigen-Aannahme</b><br/>Wilsdruffer Tageblatt, Jellaer Str. 29,<br/>auch für auswärtige Zeitungen</p> <p><b>Apotheker</b><br/>Edmen-Apothek, Peter Knabe, allopath.<br/>u. homöopath. Offizin, Markt 42, auch 408</p> <p><b>Auto-Möbeltransport</b><br/>Biegisch, Rud., Kirchplatz 49, auch 459</p> <p><b>Auto-Reparaturwerkstätten</b><br/>Fuchs, Arthur, Markt 8, auch 499<br/>Jodel, Alfred, Friedhofstr. 150E, auch 490</p> <p><b>Badeanstalt</b><br/>Stadtbad, Bächter Erich Hausmann,<br/>Rößtauer Straße</p> <p><b>Bahnhofs-Verkaufshalle</b><br/>Krommer, Richard, am Bahnhof</p> <p><b>Bank- und Wechselgeschäfte</b><br/>Girokasse u. Sparkasse, Rathaus, auch 1 u. 9<br/>Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Markt-<br/>straße 184M, auch 11 und 50<br/>Wilsdruffer Bank, e. G. m. b. H., Frei-<br/>berger Straße 108, auch 491</p> <p><b>Baumaterialienhandlung</b><br/>en gros — en detail<br/>Ruppert, Emil, Feldweg 183B, auch 412</p> <p><b>Bautischlerei und Glaserei</b><br/>Dennig, Erich, Markt 99</p> <p><b>Bau- und Zimmerergeschäfte, Baumaterialienhandlungen</b><br/>Verthold, Fr. Emil W., Architektur und<br/>Baugeschäft, Wehner Str. 201B, auch 407<br/>Burchardt, Hermann (Inhaber H. Rube),<br/>Wilsdruff, Bismarckstraße 86K, auch 452 —<br/>Dittmannsdorf, Wolf Reinsberg, auch 97</p> <p><b>Beisen- und Bürstenhandlungen</b><br/>Brewer, Johannes, Dresden Str. 60, auch 89<br/>Winkert, Hermann, Zedlitzstraße 187</p> <p><b>Blumengeschäft</b><br/>Zimmermann, Aug., Markt 101, auch 16</p> <p><b>Böttcherei</b><br/>Spezialität: Weins- und Butterfässer, Obst-<br/>und Weizenweinpresseerei<br/>Plattner, Richard, Am Ehrenfriedhof 198</p> <p><b>Botenfuhrwerk</b><br/>Hilfner, Otto, Bahnhofstr. 127, auch 584</p> <p><b>Brauerei und Mineralwasser-fabrik</b><br/>Frühau, Aug., Tharandt Str. 184F, auch 422</p> <p><b>Buchbinderei</b><br/>Bischoff, Arthur, Jellaer Str. 29, auch 9</p> <p><b>Buchdruckerei</b><br/>Bischoff, Arthur, Jellaer Str. 29, auch 9</p> <p><b>Buchhandlungen, Papier- und Schreibwarenhandlungen</b><br/>Winkert, Hermann, Zedlitzstraße 187<br/>Bischoff, Aug., Jellaer Straße 99</p> | <p><b>Büchsenmacherei, Waffen- und Fahrradhandlung mit Reparaturwerkstätten</b><br/>Kost, Otto, Dresden Straße 287, auch 83</p> <p><b>Bürsten- und Besenbinderei</b><br/>Schubert, Edwin, Am Ehrenfriedhof 209</p> <p><b>Bürsten- und Besenhandlungen</b><br/>Brewer, Johannes, Dresden Str. 60, auch 89<br/>Winkert, Hermann, Zedlitzstraße 187</p> <p><b>Butter- und Milchhandlung</b><br/>Hildebrand, W., Freiburger Str. 155, auch 84</p> <p><b>Dachdecker</b><br/>Jesiger, Gustav, Wehner Str. 201, auch 442<br/>Kosiger, Johannes, Neumarkt 102, auch 88<br/>Matthes, Arno, Friedhofstraße 149</p> <p><b>Damen- und Kindergarderobegeschäfte</b><br/>Matthe, Emil, Freiburger Str. 8, auch 480<br/>Wehner, Eduard, Markt 48, auch 457</p> <p><b>Damen Schneiderin</b><br/>Kloßke, Dora, Marktstraße 99</p> <p><b>Drehschneiderei und Schirmreparaturwerkstatt</b><br/>Aberle, Kurt, Wehner Straße 266</p> <p><b>Drogerie</b><br/>Kloßke, Paul, Dresden Str. 92, auch 427</p> <p><b>Drucksachen</b><br/>für Behörden, Institute, Handel u. Private<br/>Buchdruckerei Arthur Bischoff, Jellaer<br/>Straße 29, auch 9</p> <p><b>Düngemittel-, Futter-, Mehl- und Getreidehandlungen</b><br/>Röhne, Louis, Sachsdorf, Weg 259, auch 42<br/>Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Markt-<br/>straße 184M, auch 11 und 50<br/>Seidel, Louis, Bahnhofstr. 184B, auch 5 u. 10</p> <p><b>Eisenwaren- und Werkzeug-handlung</b><br/>Schmidt, Paul, Dresden Str. 94, auch 484</p> <p><b>Färberei u. Reinigung, Plüsch-presserei, Hohlraum- u. Schnur-stichnäherei</b><br/>Dürre, Alfred, Zedlitzstraße 188</p> <p><b>Fahrradhandlungen und Reparaturwerkstätten</b><br/>Dürre, Alfred, Zedlitzstraße 188<br/>Fuchs, Arthur, Markt 8, auch 499<br/>Wassner, Fritz, Dresden Straße 284</p> <p><b>Fahrrad- und Nähmaschinen-handlungen mit Reparaturwerkstätten</b><br/>Grumbach<br/>Opitz, Kurt, Nr. 88B<br/>Limbach<br/>Keller, Oswald, Nr. 7</p> <p><b>Fellgerbereien</b><br/>Dresschneider, Bruno, a. d. Kirche, auch 484<br/>Schubert, Bernhard, Am unteren Bach 265</p> <p><b>Fell- und Häutehandlung</b><br/>Stolle, Robert, Bahnhofstraße 188</p> <p><b>Flachglashandlungen, Glaserei</b><br/>Dombich, Wilhelm, Marktstraße 89<br/>Schwenke, Paul, Bahnhofstraße 124 (Hof)</p> | <p><b>Fleischereien</b><br/>Reubert, Martin, Marktstraße 105, auch 478<br/>Schumann, Otto, Dresden Str. 97, auch 525</p> <p><b>Friseurgeschäfte für Damen und Herren</b><br/>Blume, Wilhelm, Wehner Straße 57<br/>Weise, Magnus, Jellaer Straße 17</p> <p><b>Friseursalon für Damen</b><br/>Vollack, Lisbeth, Markt 10</p> <p><b>Fuhrwerksbesitzer</b><br/>* auch Lastkraftwagenbetrieb<br/>Hohlfeld, Alwin, Am unteren Bach 265<br/>* Biegisch, Rud., Kirchplatz 49, auch 459<br/>Richter, Anton, Tharandt Str. 296E, auch 89</p> <p><b>Gärtnereien</b><br/>Bauerle, O., Landschaftsgärtner, Bahndof-<br/>straße 184B (Gärtnerei gegenüber)<br/>Engelmann, Georg, Feldweg 288D<br/>Rafe, Edwin, Bismarckstraße 86P<br/>Färte, Ernst, Tharandt Str. 184D, auch 500<br/>Winter, Karl, Rosenkühle, Bahnhofstr. 184C</p> <p><b>Galanterie- und Spielwaren, Sprechapparate</b><br/>Reinhardt, Ida verm., Dresden Str. 97</p> <p><b>Garn-, Woll- und Strumpf-warenhandlung</b><br/>Görg, Marie verm., Markt 41<br/>Rehme, Max, Bahnhofstraße 121</p> <p><b>Gasthäuser</b><br/>Kesselsdorf<br/>Gasthof zur Krone, (Franz Mittel), auch 72<br/>Röhsdorf<br/>Erdgericht Röhsdorf, auch Wilsdruff 91</p> <p><b>Gastwirte</b><br/>Bennewitz, Richard, „Zum Amtshof“,<br/>Jellaer Straße 51B, auch 495<br/>Fuchs, Anna w., Gasthof „Gute Quelle“,<br/>Wehner Str. 56, auch 552, Nebenwohnung<br/>Rieger, Gustav, „Forsthaus“, Rosenstr. 88</p> <p><b>Getreide-, Mehl-, Futter- und Düngemittelgeschäfte</b><br/>Röhne, Louis, Sachsdorf, Weg 259, auch 42<br/>Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Markt-<br/>straße 184M, auch 11 und 50<br/>Seidel, Louis, Bahnhofstr. 184B, auch 5 u. 10</p> <p><b>Glaserei, Flachglashandlungen</b><br/>Dombich, Wilhelm, Marktstraße 89<br/>Schwenke, Paul, Bahnhofstraße 124 (Hof)</p> <p><b>Grabsteingeschäfte</b><br/>Ricken, Willi, an der Fischerbütte<br/>Wolf, Karl, Wehner Straße 268</p> <p><b>Grundstücksvermittlung</b><br/>Raschle, Richard, Wehner Straße 266</p> <p><b>Hausfrauen-Wäscherei</b><br/>Bogel, Feltz, Magd. Str., Forsthäuser, auch 101</p> <p><b>Hausflächtereier und Lebens-mittelgeschäft</b><br/>Horn, Edwin, Friedhofstraße 182, auch 568</p> <p><b>Haus- und Küchengerätehandlungen</b><br/>Kloßke, Hulda verm., Marktstraße 90<br/>Matthes, Rudolf, Bahnhofstr. 148, auch 871<br/>Schmidt, Paul, Dresden Str. 94, auch 484<br/>Sehr, Kurt, Markt 40, auch 297</p> <p><b>Heilkundiger für Homöopathie und Naturheilverfahren</b><br/>Otto, Paul, Markt 100, 8. Etg. (Sprech-saunden Werktags außer Montags 11—1 und 3—5 Uhr, Sonntags 9—11 Uhr)</p> <p><b>Herrngarderobegeschäfte</b><br/>Barth, Martin, Freiburger Straße 5<br/>Plattner, Curt, Dresden Straße 69</p> | <p><b>Hohlraum- und Schnurstich-näherei</b><br/>Dürre, Alfred, Zedlitzstraße 188</p> <p><b>Holzbiidhauer</b><br/>Birnia, Kurt, Zedlitzstraße 79<br/>Sanitz, Friedr., Kirchplatz 54 (Schloßweg)</p> <p><b>Holz- und Kohlenhändler</b><br/>Adam, Ernst, Wehner Str. 264, auch 502<br/>Röhne, Louis, Sachsdorfer Weg 259, auch 42<br/>Richter, Anton, Tharandt Str. 296E, auch 89<br/>Seidel, Louis, Bahnhofstr. 184B, auch 5, 10</p> <p><b>Inseraten-Aannahme</b><br/>Wilsdruffer Tageblatt, Jellaer Str. 29,<br/>auch 6 (auch für auswärtige Zeitungen)</p> <p><b>Installateure</b><br/>Ehrl, Franz, Dainsberg<br/>Georg Richter &amp; Rudolf Röhne-Meßler,<br/>Am unteren Bach 263, auch 502<br/>Jotter, Ferd., Markt 10, auch 542</p> <p><b>Käsefabrikanten</b><br/>Deinidel, Johs., Tharandt Str. 294B, auch 582<br/>Risch &amp; Richter, Friedhofstr. 180C, auch 448</p> <p><b>Kind- und Damengarderobegeschäfte</b><br/>Matthe, Emil, Dresden Str. 8, auch 480<br/>Wehner, Eduard, Markt 48, auch 457</p> <p><b>Klempnereien</b><br/>Kloßke, Kurt, Marktstraße 90<br/>Matthes, Rudolf, Bahnhofstr. 148, auch 871</p> <p><b>Kohlen- und Holzhändler</b><br/>Adam, Ernst, Wehner Str. 264, auch 502<br/>Röhne, Louis, Sachsdorfer Weg 259, auch 42<br/>Richter, Anton, Tharandt Str. 296E, auch 89<br/>Seidel, Louis, Bahnhofstr. 184B, auch 5, 10</p> <p><b>Kolonialwaren- u. Landespro-dukten-, Tabak- und Zigarren-handlungen</b><br/>* auch Handel mit Spirituosen<br/>Adam, Ernst, Wehner Str. 264, auch 502<br/>Adam, Gustav, Dresden Str. 94, auch 489<br/>* Berger, Max, Dresden Straße 61, auch 4<br/>* Buhl, Hugo, Jellaer Straße 18, auch 588<br/>Knepper, Otto, Dresden Str. Lorchhaus, auch 2<br/>* Röhne, Kurt, Freiburger Str. 112, auch 589<br/>* Bauer, Paul, Markt 109/104, auch 416<br/>* Biegisch, Alfred, Freiburger Str. 8, auch 488<br/>Rentsch, Kurt, Marktstraße 184Z</p> <p><b>Konditorei und Weinstube</b><br/>Dejne, Marie w., Dresden Str. 198, auch 487</p> <p><b>Korbmacher und Korbwaren-händler</b><br/>Brewer, Johs., Dresden Straße 60, auch 89</p> <p><b>Korsettfabrikation</b><br/>Döring, Louis, Dresden Straße 68</p> <p><b>Küchengerätehandlungen</b><br/>Kloßke, Hulda verm., Marktstraße 90<br/>Matthes, Rudolf, Bahnhofstr. 148, auch 871<br/>Schmidt, Paul, Dresden Str. 94, auch 484<br/>Sehr, Kurt, Markt 40, auch 297</p> <p><b>Kürschner</b><br/>Lange, Otto, Dresden Straße 68<br/>Springstee, Rudolf, Markt 7, auch 896</p> <p><b>Landesprodukten- und Bier-handlung, Fuhrwerksgeschäft</b><br/>Pöfer, Georg, Markt 106</p> <p><b>Landschaftsgärtner</b><br/>Dittich, Alfred, Geizinge 24</p> <p><b>Landwirtschaftl. Genossenschaft</b><br/>Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Markt-<br/>straße 184M, auch 11 und 50</p> |
|--|---|--|---|

# Alphabetische Anzeigen-Abteilung

der Berufsklassen, Handel- und Gewerbetreibenden im Amtsgerichtsbezirk Wilsdruff.

In diese Abteilungen werden nur Firmenzellen nebst Wohnungsangabe und Telefon-Nummer (Firma durch Sperrdruck hervorgehoben) bei mindestens 18maliger fortlaufender Ausgabe, wöchentlich einmal erscheinend, aufgenommen. Der Preis beträgt pro Zeile 3 Mk. vierteljährlich (13 Aufnahmen), 6 Mk. halbjährlich (26 Aufnahmen) und 9 Mk. jährlich (52 Aufnahmen). Firmen, auch auswärtige, die ihre Aufnahme in der „Alphabetischen Anzeigen-Abteilung“ wünschen, wollen sich direkt an die Geschäftsstelle des „Wilsdruffer Tageblatt“ wenden.

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <p><b>Lebensmittelgeschäfte</b><br/>Hildebrand, W., Freiburger Str. 155, <b>502-54</b><br/>Humplich, Paul, Freiberg, Str. 103, <b>501-501</b><br/>Schneider, Heinrich, Am oberen Bach 284<br/>Wustmann, Fritz, Zellaer Straße 36<br/>Zschöke, Otto, Dresdner Str. 68, <b>514</b></p> <p><b>Leder- und Treibriemenfabrik</b><br/><b>Lederhandlung u. techn. Geschäft</b><br/>Bretschneider, Bruno, a. d. Kirche, <b>434</b></p> <p><b>Lederwarenfabrikation und</b><br/><b>Reparaturwerkstatt</b><br/>Zimmermann, Artur, Meißner Str. 267</p> <p><b>Lederwarengeschäft</b><br/>Sormann, Emil, Sattlerstraße, <b>Freib. Str. 5</b></p> <p><b>Lotteriekollektion</b><br/>Lauer, Paul, Markt 108/104, <b>416</b></p> <p><b>Malergewerbe</b><br/>Jantzen, Paul, Friedhofstraße 154<br/>Rüttler, Oskar, Zellaer Straße 28, <b>502-79</b><br/>Raumann, Kurt, Dresdner Straße 286<br/>Rother, Paul, Wismarstraße 85 G<br/>Schindler, Edwin, Hobeistraße 194 Y, <b>511</b></p> <p><b>Manufaktur-, Seiden- u. Mode-</b><br/><b>warenhandlungen</b><br/>Glathe, Emil, Freiburger Str. 8, <b>490</b><br/>Wiedner, Eduard, Markt 43, <b>457</b></p> <p><b>Maschinenbauanstalt</b><br/><b>Röhrenbau</b><br/>Lippold, Oskar, Fahrradhandlung</p> <p><b>Mechaniker</b><br/>Blasius, Kurt, Friedhofstraße 150</p> <p><b>Mehl-, Futter-, Düngemittel-</b><br/><b>und Getreidehandlungen</b><br/>Rühne, Louis, Sachsdorf, Weg 259, <b>502-42</b><br/>Landwirtschaftsbank Wilsdruff, Markt-<br/>straße 184 M <b>11</b> und <b>50</b><br/>Seidel, Louis, Bahnhofstr. 184 B <b>5 u. 10</b></p> <p><b>Milch- und Butterhandlung</b><br/>Hildebrand, W., Freiburger Str. 155 <b>502-54</b></p> <p><b>Mineralwasserfabrik</b><br/>Grühau, August, Tharandter Str. 134 F <b>422</b></p> <p><b>Möbelhandlungen</b><br/>Dennig, Oswald, Bahnhofstraße 144<br/>Hildebrand, Johann, Freiburger Str. 155<br/>Lübbe, Max, Marktstraße 184 N1<br/><b>Möbel-Großhandlung u. Agentur-Geschäft</b><br/>Zugisch, Emil, Meißner Straße 264 D, <b>518</b></p> <p><b>Möbellackierer</b><br/>Berger, Max, Wismarstraße 85 G<br/>Frohe, Max, Hobeistraße 194 S<br/>Lübbe, Max, Marktstraße 184 N1</p> <p><b>Möbeltransport</b><br/><b>Auto-Möbeltransport</b><br/>Pieglisch, Rud., Kirchplatz 49, <b>459</b></p> | <p><b>Musik</b><br/>Philipp, Oswald, Stadtmusikdirektor,<br/>Orchesterchule, Hobeistraße 184 U, <b>76</b></p> <p><b>Nähmaschinenhandlungen und</b><br/><b>Reparaturwerkstätten</b><br/>Dürre, Alfred, Zedlerstraße 183<br/>Kuchs, Arthur, Markt 8, <b>499</b><br/>Marckner, Fritz, Dresdner Straße 294</p> <p><b>Notare</b><br/>Hofmann, Alfred, Dresdner Str. 94 <b>502-3</b><br/>Kronfeld, Dr. jur., Freiburger Straße 108</p> <p><b>Nußholzhandlungen</b><br/>Berthold &amp; Rummel, <b>502-14</b><br/>Eckelt, Rich., Markt 184 R, <b>502-30</b><br/>Vollert, G. H., Tharandter Str., <b>502-406</b></p> <p><b>Ofen- und Ofenhandlung</b><br/>Walther, Robert, Bahnhofstraße 135</p> <p><b>Optiker und Uhrmacher</b><br/>Schindler, Edgar, Dresdner Straße 59</p> <p><b>Pantoffel- und Turnschuh-</b><br/><b>fabrikation</b><br/>Riese, Gustav, Gerichtsstraße 31 Q</p> <p><b>Papier- und Schreibwaren</b><br/>Winkert, Hermann, Zedlerstraße 187<br/>Zschöke, Max, Zellaer Straße 39</p> <p><b>Photographisches Atelier</b><br/>Mattner, Bruno, Meißner Straße 48</p> <p><b>Pinzel- und Bürstenwaren</b><br/>Winkert, Hermann, Zedlerstraße 187</p> <p><b>Plätterei</b><br/>Wagner, Gertrud verm., Meißn. Str. 266 D</p> <p><b>Putzmacherin</b><br/>Funks, Käthe, Bahnhofstraße 120</p> <p><b>Rechtsanwalt</b><br/>Böhler, Hermann, Meißn. Str. 268, <b>502-506</b></p> <p><b>Rechtsanwälte und Notare</b><br/>Hofmann, Alfred, Dresdner Str. 94 <b>502-3</b><br/>Kronfeld, Dr. jur., Freiburger Straße 108</p> <p><b>Rohproduktenhändler</b><br/>Mickan, Edwin, Zedlerstraße 183</p> <p><b>Sägewerk</b><br/>Bertholdt, Fr. Emil W., Architektur und<br/>Baugeschäft, Meißner Str. 261 B, <b>502-407</b></p> <p><b>Samenhandlungen</b><br/>Adam, Gustav, Dresdner Str. 64, <b>439</b><br/>Pieglisch, Paul, Dresdner Str. 62, <b>427</b><br/>Pieglisch, Alfred, Freiburger Str. 8, <b>458</b></p> | <p><b>Sattlerei, Wagen- und Auto-</b><br/><b>lackiererei</b><br/>Barth, Alfred, Meißner Straße 44</p> <p><b>Scharwerksmaurer</b><br/>* auch Baugeschäft<br/>* Wöhme, Ernst, Dresdner Straße 215<br/>Jalesky, Alfred, Rosenstraße 70 B</p> <p><b>Schleifanstalt, Drechslerei und</b><br/><b>Schirmreparaturwerkstatt</b><br/>Aberle, Kurt, Meißner Straße 206</p> <p><b>Schlossermeister</b><br/>Sinnert, Paul, Töpfergasse 246</p> <p><b>Schneiderwerkstätten</b><br/>Barth, Martin, Freiburger Straße 5<br/>Fleischer, Oswald, Meißner Str. 266 C<br/>Müller, Otto, Neumarkt 161<br/>Preußner, Kurt, Rosenstraße 76</p> <p><b>Schnurstichnäherei</b><br/>Dürre, Alfred, Zedlerstraße 183</p> <p><b>Schokoladen- u. Zuckerwaren-</b><br/><b>handlung</b><br/>Jänger, Oskar, Dresdner Str. 95</p> <p><b>Schreibwarenhandlungen</b><br/>Winkert, Hermann, Zedlerstraße 187<br/>Zschöke, Max, Zellaer Straße 39</p> <p><b>Schuhmacherwerkstätten</b><br/>* auch Schuhwarenhandlung<br/>Breuer, Richard, Markt 101 (Dinterhaus)<br/>* Busch, Richard, Dresdner Straße 96<br/>* Richter, Emil, Rosenstraße 88<br/>Riese, Gustav, Gerichtsstraße 31 Q<br/>* Wolf, Arthur, Dresdner Str. 195, <b>502-591</b></p> <p><b>Seilermeister</b><br/>Schneider, Richard, Freiburger Str. 111</p> <p><b>Spediteur</b><br/>* Pieglisch, Rud., Kirchplatz 49, <b>459</b></p> <p><b>Steinbruchbetrieb</b><br/>Wolf, Carl, Meißner Straße 268</p> <p><b>Steinsetz- und Tiefbaugeschäft</b><br/>Fendler, Otto, Ecke Wieland- u. Meißner-<br/>Straße, <b>515</b></p> <p><b>Stellenvermittlung</b><br/>Lehmann, Louis, Am Ehrenfriedhof 199</p> <p><b>Stickerie (Maschine)</b><br/>Abler, Helene, Rosenstraße 86</p> <p><b>Stuhlfabriken</b><br/>* auch Polstergefäßfabrikation<br/>* Zemscher, Kurt, Bahnhofstraße 188 B<br/>Schreiber, Arthur, Lößtauer Str. 298 B</p> | <p><b>Tabak- u. Zigarrenhandlungen</b><br/>Adam, Ernst, Meißner Str. 264, <b>502</b><br/>Adam, Gustav, Dresdner Str. 64, <b>439</b><br/>Berger, Max, Dresdner Straße 61, <b>4</b><br/>Busch, Hugo, Zellaer Straße 15, <b>502-589</b><br/>* Knepper, Otto, Dresd. Str., Torhaus <b>502-2</b><br/>Rühne, Kurt, Freiburger Str. 112, <b>502-569</b><br/>Lauer, Paul, Markt 103/104, <b>416</b><br/>Pieglisch, Alfred, Freiburger Str. 8, <b>458</b><br/>Renisch, Kurt, Marktstraße 184 Z<br/>Weise, Magnus, Zellaer Straße 17</p> <p><b>Tapezierer</b><br/>Dennig, Oswald, Bahnhofstraße 144</p> <p><b>Tischlereien</b><br/>* auch echte Möbel + nur echte Möbel<br/>* Blossius, Carl, Friedhofstraße 150<br/>Christmann, Paul, Berggasse 226<br/>* Geißler, Robert, Feldweg 118<br/>* Degeer, Georg, Zedlerstraße 180, <b>502-31</b><br/>* Hildebrand, Johann, Freiburger Str. 155<br/>Red. W., Meißner Straße 266 D</p> <p><b>Tonwarenhandlung</b><br/>Berger, Marie, Friedhofstr. 152 (tein Lad.)</p> <p><b>Tonwaren-Spezialgeschäft</b><br/>Gänig, Clemens, Bahnhofstraße 142</p> <p><b>Treibriemenfabrik</b><br/>Bretschneider, Bruno, a. d. Kirche, <b>434</b></p> <p><b>Uhrmacher und Optiker, Gold-</b><br/><b>und Silberwaren</b><br/>Schindler, Edgar, Dresdner Straße 59</p> <p><b>Viehhandlung (Nuß- und</b><br/><b>Schlachtvieh)</b><br/>Fersch, Gebr., Kesselsdorf <b>Wilsdruff 471</b></p> <p><b>Viehkastrierer</b><br/>Dostal, Fährbergersdorf<br/>Dolfert, Paul, Freital-B., Goshäger Str. 49</p> <p><b>Wäscherei</b><br/>Vogel, Felix, Mohr, Str., Parkstraße, <b>502-101</b></p> <p><b>Weinhandlungen</b><br/>* auch Handel mit Spirituosen<br/>* Berger, Max, Dresdner Str. 61, <b>502-4</b><br/>* Reinitze &amp; Co., Marktstraße 184 X, <b>502-462</b><br/>Dorn, Oswin, Friedhofstraße 152, <b>502-568</b><br/>* Lauer, Paul, Markt 103/104, <b>416</b><br/>* Knepper, Otto, Dresd. Str., Torhaus <b>502-2</b><br/>* Pieglisch, Alfred, Freiburger Str. 8, <b>458</b></p> <p><b>Weißnähen bezw. Unterricht</b><br/>Reinitze, Marie, Bahnhofstraße 144</p> <p><b>Wollwaren-, Strumpfwaren-</b><br/><b>und Garnhandlungen</b><br/>Göck, Marie verm., Markt 41<br/>Wöhme, Max, Bahnhofstraße 121</p> <p><b>Zahnarzt</b><br/>Schaffnit, Otto, Dr. med. dent., Markt 11,<br/><b>502-487</b> (Sprechstunden: 8-12 u. 2-6)</p> <p><b>Zeitung</b><br/>„Wilsdruffer Tageblatt“, Verlag<br/>Arthur Zschunke, Zellaer Str. 29, <b>502-6</b></p> <p><b>Zementwarenfabrik</b><br/>Ruppert, Emil, Feldweg 183 B, <b>502-412</b></p> <p><b>Zucht- und Nutzviehhandlung</b><br/>Rebel, Richard, Am ob. Bach 123, <b>502-526</b></p> |
|--|--|---|--|

Alle vorkommenden Drucksachen für Gewerbe, Handel, Industrie und Private liefert in ein- und mehrfarbigen Ausführungen die Buchdruckerei Arthur Zschunke, Tel. 6

